



# Hauptversammlung

Naturschutzverein Flawil und Umgebung

**Freitag, 13. März 2020**

**20.00 Uhr Rest. Rössli, Flawil**

Nach dem offiziellen Teil:

**Der Neuntöter, Vogel des Jahres 2020**

Referentin: Christina Lutz, Dipl. Feldornithologin,  
Naturschutzverein Flawil und Umgebung



Foto: Birdlife Schweiz, Patrick Donini



## Traktandenliste Hauptversammlung 2020

- a) Begrüssung und Feststellung der Präsenz
- b) Wahl der Stimmzähler
- c) Protokoll der HV 2019
- d) Jahresbericht der NVF Präsidentin
- e) Jahresbericht des Präsidenten der Stiftung Naturschutzreservate
- f) Jahresberichte der Arbeitsgruppen
- g) Rechnungsablagen 2019
- h) Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
- i) Festsetzung der Jahresbeiträge für 2021
- j) Genehmigung des Budgets 2020, Antrag des Vorstandes
- k) Wahl der Kassierin Teresa Zulli
- l) Verabschiedungen
- m) Anträge des Vorstandes oder der Mitglieder
- n) Jahresprogramm 2020
- o) Allgemeine Umfrage

Anschliessend an die HV offerieren wir eine feine Suppe.

## Protokoll der HV 2019 Sie wünschen Einsicht?

Wir erlauben uns, auch an der diesjährigen Hauptversammlung auf das Verlesen des Protokolls der HV 2019 zu verzichten.

Das Protokoll der letzten HV wird zur Einsicht in mehreren Exemplaren eine halbe Stunde vor Beginn der diesjährigen Hauptversammlung aufliegen. Alle Protokolle der letzten Jahre können auch im Internet nachgelesen werden ([www.nvflawil.ch](http://www.nvflawil.ch) im Archiv).

Im zweiten Teil hören wir einen Vortrag von Christina Lutz, Dipl. Feldornithologin, zum Thema:

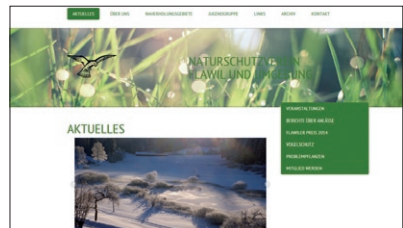
### Der Neuntöter, Vogel des Jahres 2020

Neuntöter sind für ihr Verhalten bekannt, Grossinsekten auf Dornen einheimischer Wildsträucher aufzuspiessen. Die Förderung und Pflege dornenreicher Hecken, Einzelbüsche und grosser Asthaufen ist daher eine gute Möglichkeit, um Lebensräume für den Neuntöter zu verbessern oder neu zu schaffen: in Kombination mit weiteren Lebensraumelementen mit Aussicht auf Erfolg!



Foto: Birdlife Schweiz, M. Gerber

Besuchen Sie unsere Website  
[www.nvflawil.ch](http://www.nvflawil.ch)!



**Der Jahresbeitrag beträgt  
Fr. 20.-, den wir an dieser  
Stelle herzlich danken!**

## **Fledermausprojekt «Braunes Langohr» & neue Vereinsstrukturen Jahresbericht 2019**

Der Saal im Restaurant Rössli war am 15. März 2019, dem Abend der Hauptversammlung, fast bis auf den letzten Platz gefüllt. Im Anschluss an die Hauptversammlung sprach die neue Geschäftsleiterin von BirdLife St.Gallen, Cornelia Jenny, zum Thema „Biodiversität: Wieso betrifft mich das?“. Der Vorstand nahm am Mitwirkungsverfahren zur Überbauung Wilerstrasse 82 der Gemeinde teil. Eine Blutbuche, die das Ortsbild von Flawil geprägt hat, wird Opfer dieser Überbauung werden. Leider hat die Bau- und Umweltkommission im Jahr 2010 schon beschlossen, dass die Blutbuche beim Vorliegen einer rechtskräftigen Baubewilligung gefällt werden kann. Somit konnten wir lediglich bewirken, dass die Bauherrschaft neben drei grosskronigen Ersatzpflanzungen den Nachweis zu erbringen hat, dass das Freiraumkonzept die Anforderungen an eine naturnahe, ökologisch wertvolle Umgebungsgestaltung erfüllt.

Am Frühjahrsmarkt 2019 verteilte der Naturschutzverein mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde 500 Samentüten mit der Wildblumenmischung „Flawiler Blütenpracht“. Die Samentüten fanden reissenden Absatz. Der Erfolg der Referenzfläche in meinem Garten war jedoch äusserst dürftig. Auch die Blühresultate, die mir als Foto zugesendet wurden, waren nicht gerade zufriedenstellend. Hoffentlich wird es 2020 dafür umso prächtiger blühen. Vor allem für die Jugendgruppe ist der Frühjahrsmarkt ein willkommener Anlass, um sich der Bevölkerung von Flawil zu zeigen.

Mit Peter Zahner, selber Landwirt mit Fledermauserfahrung, war ich an einem Nachmittag im Mai bei Landwirt Roman Stüdl, bei Familie Alois Schilliger und bei Albert Egger in Wolfertswil, wo wir die Situation der bestehenden Hochstammobstgärten aufnahmen und über den Wert der Hochstammobstgärten für das Braune Langohr, eine gefährdete Fledermausart, aufmerksam machten. Alle Landwirte sind bereit, Fledermauskästen aufzuhängen. Im 2020 sollen rund 100 Fledermaus- und 20 Gartenrotschwanzkästen aufgehängt werden. Die Idee des Fledermausprojekts ist die Erhaltung der Hochstammobstgärten und auch deren Erweiterung insbesondere mit Birnbäumen. Keiner der Landwirte wollte von diesem Angebot Gebrauch machen, da der Mostbirnenabsatz kein Geschäft ist. Dieser Umstand liess mich nach Ideen suchen, wie der Naturschutzverein etwas zur Sensibilisierung der Flawiler Konsumenten zur Förderung des Birnenabsatzes beitragen kann. Am Jahrmarkt und an einem Hochstammobstbaum-Anlass in diesem Jahr will der Naturschutzverein mit Abgabe von Birnel, Birnelrezepten und einem Wettbewerb zum Wert der Birnbäume für die Natur einen Beitrag leisten. Neben den erwähnten Betrieben konnte auch der Betrieb Clemens Gemperli, Rüti, und Werner Iten, Mattenhof, für das Projekt gewonnen werden.

Der Neuntöter, Vogel des Jahres 2020, war einst Brutvogel im Botsberger Riet. Auch 2019 wurde er von Besuchern im Girenmoos und Botsberger Riet gehört, leider ohne Brutnachweis. Die Flawiler Schutzgebiete mit den vielen Dornenbüschen sind ideale Jagdgebiete für den Neuntöter, der seine Beute bekanntlich an den Dornen aufspiess. Wer mehr über die bedrohte Art erfahren will, kann im Rahmenprogramm der diesjährigen Hauptversammlung an einem Vortrag von Christina Lutz mehr über den Vogel mit Banditenmaske erfahren.

### **Der Vorstand befasst sich mit Umstrukturierung**

Es freut uns, dass wir in Teresa Zulli eine buchhaltererfahrene Powerfrau gefunden haben, die uns schon jetzt bei den Abschlussarbeiten unterstützt hat. Infolge dessen wird Markus Graber aus dem Vorstand ausscheiden, uns aber weiterhin tatkräftig bei verschiedenen Projekten unterstützen. Mit dem Versand der Einladung zur Hauptversammlung wird sich auch die erfolgreiche Einführung der Vereinssoftware beweisen müssen. Eine weitere Veränderung im Vereinsauftritt ist, dass wir kein Jahresprogramm mehr versenden, sondern die Anlässe rechtzeitig in den lokalen Printmedien, auf der Webseite, in den Schaukästen bei Kleger und in den Schutzgebieten sowie mit dem Versand einer Email bekannt machen.

Für die unzähligen Stunden, die alle Vorstandsmitglieder aufwenden, und für das ehrenamtliche Engagement haben alle einen grossen Dank verdient. Mein Dank geht aber auch an Sie als Mitglied, das unseren Verein nebst dem Mitgliederbeitrag auch immer wieder mit grosszügigen Spenden unterstützt. Ich danke auch der Gemeinde für eine sehr fruchtbare Zusammenarbeit für ein ökologisches Flawil.  
*Präsidentin des Naturschutzvereins Flawil und Umgebung: Silja Marano*



## Stiftung Naturschutzreservate Flawil und Umgebung Jahresbericht 2019

### Botsberger Riet

Die im Mai 2018 angesäte Wildblumenwiese am Oberen Botsbergweg überstand den trockenen Sommer unbeschadet und präsentierte sich im Frühjahr 2019 in voller Blüte. Seit dem Jahr 2013 sind hier Blumenwiesen mit einer Fläche von 1'100 m<sup>2</sup> angelegt worden. Auch die auf Seekreide-Untergrund angesäten Blumenwiesen im eingezäunten Naturschutzgebiet entwickelten sich erfreulich gut.

Gegenüber früheren Jahren lag die Anzahl beobachteter Libellen etwas unter den Erwartungen. Laut Libellenexperte Alec Treagust war dies eine Folge des unbeständigen Wetters.

### Girenmoos

Mit Freude hat die Stiftung Naturschutzreservate Flawil und Umgebung im Frühling zur Kenntnis genommen, dass die Landwirte Reto Bodenmann, Ernst Steiger und Roman Stüdli die Biodiversität im Girenmoos mit der Anlage einer Wildblumenwiese im „Rietacker“ erhöhen wollten. Die neu angesäte Böschungfläche umfasst rund 10'500 m<sup>2</sup>. Um auch seitens des Naturschutzes die arbeits- und maschinenintensive Saatbettvorbereitung und Ansaat zu unterstützen, hat der Stiftungsrat einstimmig beschlossen, dieses Projekt mit einem pauschalen Beitrag von Fr. 2'500 zu unterstützen.

Nachdem der Arbeitstag im Jahr 2018 ins Wasser gefallen war, wartete am 26. Oktober 2019 ein gerüttelt Mass an Pflegearbeiten auf die rund 30 freiwilligen Helferinnen und Helfer. Tatkräftig unterstützt wurde die Stiftung durch etwa 15 Jugendliche der evangelischen Kirchgemeinden Flawil und Gossau. Ohne den Einsatz von Ernst Steiger junior und senior mit Traktor, Kipper und Bagger wäre das Arbeitspensum trotzdem kaum zu bewältigen gewesen. Den Abschluss der Arbeiten bildete das gemütliche Bräteln, das dank der Gastfreundschaft von Maria Hudnut und Urs Isenring auch dieses Jahr im Garten des „Rietackers“ stattfinden durfte.

### Dank

Dank der tatkräftigen Unterstützung und dem persönlichen Einsatz von Mitgliedern in Stiftung und Verein sowie von unseren Pächtern konnten der Unterhalt und die Pflege der Naturschutzgebiete auch in diesem Jahr gewährleistet werden. Ein herzlicher Dank geht an sie, aber auch an alle, die unsere Arbeiten unterstützt haben: Politische Gemeinde Flawil, Amt für Natur, Jagd und Fischerei des Kantons St. Gallen sowie private Sponsoren.

*Stiftung Naturschutzreservate Flawil und Umgebung*

*Der Präsident: Ruedi Steurer*

*Arbeitstag im Girenmoos / Wildblumenwiese im „Rietacker“*





## Jahresbericht 2019 aus dem Vogelschutz

### Vogelschutz 2020 für Mission B

2020 ist das zweite Jahr der „Mission B“ von SRF, die auch die Gemeinde Flawil unterstützt. Mit fachkundiger Hilfe von Christina Lutz, zuständig für den Vogelschutz beim Naturschutzverein Flawil, will die Gemeinde Nisthilfen für Vögel aufhängen. Höhlenbrüter finden im Siedlungsraum zwar ein reiches Futterangebot für die Aufzucht der Jungen, es mangelt aber an Nischen für den Nestbau. Wegen des Booms der Flachdächer ist sogar der Haussperling stark unter Druck geraten.

Ein sehr gutes Beispiel für ideale Nistkastenstandorte ist der „Annagarten“: Hier wurde der Bach freigelegt, diverse einheimische Büsche und Bäume gepflanzt und Blumenwiesen angesät, was alles zur erfolgreichen Erhöhung der Biodiversität beiträgt. Alle neuen Häuser haben aber Flachdächer. Somit fehlen die Nistplätze für Höhlenbrüter, z.B. unter den Ziegeln oder unter dem Vordach.

Beim Aufhängen der Nistkästen wird darauf geachtet, dass die optimale Höhe eingehalten wird, die Mittagssonne die Kästen nicht zu stark erhitzt und das Einflugloch nicht nach Westen zeigt. Auch der Revierradius von etwa 30 Metern soll eingehalten werden. Die Nistkästen werden auf Grundstücken der Gemeinde aufgehängt und vom Unterhaltsdienst der Gemeinde Flawil gepflegt während den Wintermonaten.

BirdLife Schweiz führt vom 8. bis 10. Mai 2020 wiederum die «Stunde der Gartenvögel» durch und ruft die Bevölkerung dazu auf, eine Stunde lang die Vögel im Garten oder in einem Park zu zählen und zu melden. Mehr Informationen dazu auf [www.birdlife.ch](http://www.birdlife.ch) oder bei Christina Lutz.

Christina Lutz, Dipl. Feldornithologin

## Jahresbericht 2019 der Botanikgruppe

Stefanie Montagna hat auch dieses Jahr vier botanisch äusserst interessante Anlässe spontan organisiert. Albert Egger führte die Botanikinteressierten an den Bodensee nach Güttingen, ins Neckertal und auf die Schwägalp, wo wir dank Heinrich Schiess endlich die Schlammsäge in ihrer Pracht vorfanden. Am 30. Juli haben wir auf der Furka eine reiche alpine Flora bestaunen dürfen und haben unter anderem den Gletscherhahnenfuss gefunden. Am 23. November war wiederum das Entfernen junger „Rottännli“ im Rotmoos angesagt, um der Hochmoorvegetation zu mehr Licht zu verhelfen.

Stefanie Montagna

### Impressionen vom Vogelschutz und der Botanikgruppe



Blaumeise



Rotkehlchen



Junger Kleiber



Feldsperling



Gletscherhahnenfuss



Alpenaster



Straussblütige  
Glockenblume



Trauben-Steinbrech



Tüpfel-Enzian



Schwarze Schafgarbe



## Jahresbericht 2019 der Jugendgruppe Flawil – Falkenkinder

### Anlässe 2019

|          |  |
|----------|--|
| 30.01.19 | Naturmuseum Winterthur - ACHTUNG... d`Falkechinder chömet                  |
| 27.02.19 | Schneeegstöber mit Feuerflammen  |
| 27.03.19 | Es schmeckt nach Moos - der Bilderrahmen ist famos                         |
| 24.04.19 | Essbares auf dem Rehwaldteller, von Bäumen und Wiesen geniessen            |
| 29.05.19 | Fischers Fritz fischt frische Fische; frische Fische fischt Fischers Fritz |
| 26.06.19 | Blumen- und Pflanzenpracht: Magie der Natur...pur (Botanischer Garten)     |
| 28.08.19 | Spinne, Schnecke, was gibt's zu entdecken...                               |
| 25.09.19 | Geheimer Wasserfall mit Lehmsspass   |
| 30.10.19 | Baumralley ...   |
| 27.11.19 | Weihnächtlicher Zauber im Rehwald  |



Im Jahr 2019 entdeckten wir mit einigen Kindern von Flawil viel Spannendes im Rehwald. Das Falkenkinder team, bestehend aus Claudia Grollmann, Margrit Talamona und Daniela Morgante, brachte den 10 bis 15 Kindern jeden Monat die Natur und ihre Wunder etwas näher. Herzlichen Dank den tatkräftigen Leiterinnen.

### Die Highlights des Falkenkinderjahres 2019

Das Jahresprogramm startete mit einem interessanten Ausflug ins Naturmuseum Winterthur. Wir genossen die tolle Ausstellung über das Eichhörnchen und auch die sonstigen Attraktionen.

Von Schnee war Ende Februar nichts zu sehen, doch das Feuer verzauberte die gelben Maiskörner in weisses Popcorn. Ein grösseres Falkenkinder legte eine Schnitzeljagd aus, am Ende wurden alle mit einem süssen Schatz belohnt.

Im März suchten wir im Wald und den angrenzenden Wiesen und Waldrändern nach Essbarem. Die Namen und Formen, der Geruch und Geschmack der einzelnen Pflanzen zog uns in den Bann. Dann begann das wilde Hacken und Zerschneiden der Kräuter. Auf frischem Brot mit Butter oder Philadelphia schmeckten unsere Kräuter lecker.

Für den Frühlingsmarkt im Mai lagen Saatbomben bereit; hübsch verpackt warteten sie auf Käufer. Dann kam der grosse Regen. Trotzdem wurden erfreulicherweise alle Saatbomben mit einheimischen Blumen samen verkauft! Passend zur Biodiversitäts-Aktion Mission B des Vereins und der Gemeinde fallen nun in vielen Gärten die Saatbomben und bringen hoffentlich viel Grün und Farbe nach Flawil.

Christoph Mehr, der Kantonale Fischereiaufseher, bot uns ein spannendes Programm. Zuerst erklärte er uns das Vorkommen der Fische und zeigte uns Fische und einen Krebs, den er vorher gefangen hatte. Dann ging es los mit Küchensieb, Pinsel und Plastikteller: Wir suchten in der Glatt nach wirbellosen Tieren und konnten so die Wasserqualität der Glatt bestimmen. Da wir einen Köcher der Köcherfliegenlarve fanden, wurde die Glatt als sauber eingestuft. Wir alle hatten grossen Spass am Suchen und Identifizieren der Invertebraten.

Im Juni besuchten wir bei heissem Wetter den Botanischen Garten in St. Gallen. Dort wurden wir mit einer Führung in die Pflanzenfarben eingeführt. Wir durften ausnahmsweise gewisse Blüten pflücken. Zurück an einem schattigen Ort konnten wir ein Buchzeichen damit herstellen. Durch Reiben der farbigen Blüten ergab es tolle Muster. Mehrheitlich mit Gewürzen konnten wir Eitempera (Farbe) herstellen und kleine Bilder malen. Zum Abschluss gab es eine Führung durch das Tropenhaus, wo auch die meisten Gewürze wuchsen, mit denen wir gemalt hatten.

Ende August suchten wir den Rehwald mit Becherlupen ab, um Kleinlebewesen zu finden. Aufgrund des warmen Wetters war es gar nicht so einfach, Krabbel- und Kriechtiere zu finden, dazu mussten einige Steine umgedreht werden. Zum Zvieri gab es ein feines Schlangengebrot, welches wir auf der neuen Feuerstelle bei der Finnenbahn backten.

Unser ‚geheimer‘ Wasserfall ist immer eine Attraktion! Sobald wir bei der Glatt angekommen waren, schlugen wir uns in die Büsche und suchten uns einen Weg durch das Gestrüpp bis zum Wasserfall. Unter dem riesigen Nagelfluh-Felsen hat es herrlichen Lehm zum Formen, Spielen und Werfen. Einige Waghalsige kletterten sogar hoch, um dem Bach zu folgen, der da so spritzig heruntersprang. Das war ein toller Nachmittag mit vielen Entdeckungen.

Der letzte Anlass stand im Zeichen der kommenden Adventszeit. Wir bastelten aus Natur- und Weihnachtmaterial allerlei Lustiges und Schönes, welches die Kinder mit Stolz nach Hause trugen.

Ein abwechslungsreiches Jahr ging zu Ende. Den Eltern der Falkenkinder möchten wir unseren Dank für ihr Vertrauen aussprechen und dem Vorstand des Naturschutzvereins für seine tatkräftige und finanzielle Unterstützung danken. Für das bestehende Falkenkinderteam war dies das letzte Jahr als Leitung. Mit etwas Wehmut geben wir das Falkenkinderzepter weiter an jüngere Leiterinnen.

Für das Falkenkinder-Team: *Claudia Grollmann*

Kontaktmöglichkeit bei Fragen oder Anregungen:  
071 950 16 44 oder [claudia.grollmann12@gmail.com](mailto:claudia.grollmann12@gmail.com)

### Impressionen der Jugendgruppe „Falkenkinder“ 2019



**Jahresrechnung 2019 und Budget 2020**

| Bezeichnung                                 | Rechnung<br>2018  | Budget<br>2019   | Rechnung<br>2019  | Budget<br>2020   |
|---|-------------------|------------------|-------------------|------------------|
| Mitgliederbeiträge                          | 8 165,00          | 7 900,00         | 7 625,00          | 7 700,00         |
| Spenden                                     | 250,00            |                  | 280,00            | 300,00           |
| diverse Einnahmen                           | 131,65            |                  | 244,00            | 0,00             |
| Ökologische Aufwertung Hochstammanlagen     |                   | 11 000,00        | 0,00              | 13 000,00        |
| Beitrag Unterhalt ARA Oberglatt             | 2 500,00          | 2 500,00         | 2 500,00          | 2 500,00         |
| Zinsertrag                                  | 3,08              | 0,00             | 1,56              | 0,00             |
| <b>Total Ertrag</b>                         | <b>11 049,73</b>  | <b>21 400,00</b> | <b>10 650,56</b>  | <b>23 500,00</b> |
| Jugendgruppe                                | 205,25            | 600,00           | 599,05            | 700,00           |
| Mitgliedschaften und Spenden                | 3 489,00          | 2 600,00         | 600,00            | 600,00           |
| Ökologische Aufwertung Hochstammobstanlagen | 0,00              | 11 000,00        | 3 134,10          | 13 000,00        |
| Nistkästen                                  | 264,70            | 300,00           | 245,30            | 300,00           |
| Exkursionen/Vorträge                        | 67,70             | 600,00           | 100,00            | 600,00           |
| ARA Oberglatt und Umgebung                  | 1 835,20          | 2 500,00         | 2 500,00          | 2 500,00         |
| Verdankungen / Geschenke                    | 582,95            | 500,00           | 1 077,50          | 600,00           |
| Verpflegung Hauptversammlung                | 0,00              | 0,00             | 320,00            | 320,00           |
| Verwaltungsaufwand                          | 2 675,20          | 2 500,00         | 2 265,08          | 2 500,00         |
| Vorstand                                    | 280,00            | 400,00           | 498,00            | 800,00           |
| Web / Socialmedia                           | 0,00              | 300,00           | 264,00            | 500,00           |
| Weiterbildung                               | 0,00              | 0,00             | 0,00              | 700,00           |
| diverser Aufwand                            | 1 390,82          | 0,00             | 0,00              | 0,00             |
| <b>Total Aufwand</b>                        | <b>10 790,82</b>  | <b>21 300,00</b> | <b>11 603,03</b>  | <b>23 120,00</b> |
| <b>Gewinn/Verlust</b>                       | <b>258,91</b>     | <b>100,00</b>    | <b>-952,47</b>    | <b>380,00</b>    |
| <b>Vermögensrechnung</b>                    | <b>31.12.2018</b> |                  | <b>31.12.2019</b> |                  |
| Kasse                                       | 411,60            |                  | 155,40            |                  |
| Bank  | 53 045,41         |                  | 52 621,29         |                  |
| Verrechnungskonto Stiftung                  | 0,00              |                  | 140,30            |                  |
| Forderungen                                 | 0,00              |                  | 5 724,50          |                  |
| <b>Total Aktiven</b>                        | <b>53 457,01</b>  |                  | <b>58 641,49</b>  |                  |
| Verbindlichkeiten                           | 0,00              |                  | 1 120,00          |                  |
| Rückstellungen                              | 9 544,30          |                  | 13 000,00         |                  |
| Rückstellungen ARA                          | 0,00              |                  | 1 927,75          |                  |
| Verrechnungskonto Stiftung                  | 366,50            |                  | 0,00              |                  |
| Eigenkapital                                | 43 546,21         |                  | 42 593,74         |                  |
| <b>Total Passiven</b>                       | <b>53 457,01</b>  |                  | <b>58 641,49</b>  |                  |

Flawil, 18.1.2020, Markus Graber, Kassier

**“Bevor du mich zum Altpapier legst, gib mich doch bitte an einen Freund,  
Verwandten oder Bekannten weiter mit der Empfehlung,  
beim Naturschutzverein Flawil und Umgebung Mitglied zu werden.”**

Naturschutzverein Flawil und Umgebung  
 Silja Marano, Enzenbühlstrasse 107, 9230 Flawil  
 Telefon 071 393 48 63 / E-mail: info@nvflawil.ch / www.nvflawil.ch  
 Bankverbindung: IBAN CH26 8080 8004 4069 4117 5

